

## Anhang 1:

### Allgemeines Berichtsformat nach Artikel 12 der Vogelschutzrichtlinie für den Zeitraum von 2008 – 2012

<b>0. Mitgliedstaat</b>	<i>2-Buchstaben-Code für Ihr Land entsprechend der Liste im Referenzportal</i>
-------------------------	--

#### 1. Wichtigste Ergebnisse der Umsetzung der Vogelschutzrichtlinie

Kurzbeschreibung der wichtigsten Erfolge, die während des Berichtszeitraums im Rahmen der Umsetzung der Vogelschutzrichtlinie erzielt wurden, unter besonderer Berücksichtigung des Schutzgebietsnetzes. Wenn ein Mitgliedsstaat darüber hinaus weitere Dokumentationen beilegen möchte, sollten diese Beilagen und ihre Dateinamen am Ende dieses Freitextfelds aufgeführt und die entsprechenden Dateien zusammen mit dem übrigen Bericht in Reportnet geladen werden. Wenn möglich, bitte eine englische Übersetzung bereitstellen.

<b>1.1. Text in der Landessprache</b>	<i>Max. 2 Seiten</i>
<b>1.2. Englische Übersetzung (<i>freiwillig</i>)</b>	<i>Freiwillig</i>

#### 2. Allgemeine Informationsquellen zur Umsetzung der Vogelschutzrichtlinie – Links zu Informationsquellen des Mitgliedstaats

Zu den nachstehenden Punkten: Angabe eines Links zu der/den Fundstelle(n) der erwünschten Informationen im Internet (Internet-Adresse) oder Erläuterung, wie diese Informationen anders zu erlangen sind.

<b>2.1. Allgemeine Informationen zur Vogelschutzrichtlinie</b>	<i>URL/Text</i>
<b>2.2. Angaben zum Vogel-Schutzgebietsnetz</b>	<i>URL/Text</i>
<b>2.3. Monitoringprogramm (Artikel 4 Absatz 1, Artikel 10)</b>	<i>URL/Text</i>
<b>2.4. Artenschutz (Artikel 5-8)</b>	<i>URL/Text</i>
<b>2.5. Umsetzung der Richtlinie (Rechtstexte)</b>	<i>URL/Text</i>

#### 3. Ausweisung von Vogelschutzgebieten(Artikel 4)

Ausgewiesene Gebiete auf nationaler Ebene. Gegebenenfalls getrennte Zahlenangaben für die terrestrischen Flächen von Gebieten ohne marine (Teil-)Flächen und für marine Gebiete (wie im Leitfaden angegeben).

	<b>Anzahl der Schutzgebiete</b>	<b>Fläche der Schutzgebiete</b>
<b>3.1. Alle Gebiete</b>	<i>Anzahl</i>	<i>Fläche in km<sup>2</sup></i>

<b>3.1.1. Terrestrische Fläche der Gebiete (ohne marine Flächen)</b>	<i>(keine Angaben erforderlich)</i>	<i>Fläche in km<sup>2</sup></i>
<b>3.1.2. Gebiete mit marinem Anteil<sup>1</sup></b>	<i>Anzahl</i>	<i>Fläche in km<sup>2</sup></i>
<b>3.2. Datum der letzten Aktualisierung</b>	Datum der letzten der Kommission übermittelten Aktualisierung der Natura-2000-Datenbank	

#### **4. Umfassende Managementpläne für Schutzgebiete**

Managementpläne sind als operationelle Instrumente zu betrachten, die praktische Maßnahmen zur Erreichung der Erhaltungsziele des Gebietes innerhalb des Schutzgebietsnetzes darstellen (siehe Leitfaden).

<b>4.1. Anzahl der Gebiete, für die bereits umfassende Managementpläne vorliegen</b>	
<b>4.2. Prozentualer Flächenanteil der Gebiete, der bereits durch umfassende Managementpläne abgedeckt ist</b>	
<b>4.3. Anzahl der Gebiete, für die umfassende Managementpläne in Vorbereitung sind (<i>Angaben freiwillig</i>)</b>	<i>Angaben freiwillig</i>

#### **5. Ergriffene Maßnahmen im Zusammenhang mit der Genehmigung von Plänen und Projekten (Artikel 6 Absatz 4 und Artikel 7 FFH-Richtlinie)**

Gebietsweise Auflistung der Projekte/Pläne, bei denen Ausgleichsmaßnahmen erforderlich waren. Bei Bedarf die Felder 5.1.1 bis 5.1.4 für jedes Projekt bzw. jeden Plan wiederholen.

<b>5.1. Projekt/Plan mit Ausgleichsmaßnahmen</b>	<i>Angaben sind für jedes Gebiet zu wiederholen</i>
<b>5.1.1. Gebietsnummer</b>	
<b>5.1.2. Gebietsname</b>	
<b>5.1.3. Jahr des Projekts/Plans</b>	
<b>5.1.4. Name des Projekts/Plans</b>	
<b>5.1.5. Auswirkungen von Projekten, bei denen Ausgleichsmaßnahmen erforderlich waren, auf den Erhaltungszustand von Vogelarten in dem Gebiet (<i>Angaben freiwillig</i>)</b>	<i>Angaben freiwillig, Freitext, max. 250 Zeichen</i>

#### **6. Zum Schutz, zur Regulierung und zur Nutzung der Vogelbestände notwendige Forschungen und Arbeiten (Artikel 10)**

Anzugeben ist, ob während des Berichtszeitraums irgendwelche der nachstehend aufgeführten Tätigkeiten durchgeführt wurden. Zusätzliche Freitext-Angaben, die für die Umsetzung von Artikel 10 von Bedeutung sind, können in Abschnitt 1 gemacht werden.

<sup>1</sup> \*\* Im englischen Original lautet die Formulierung „Marine area of sites“. Da hier aber auch die Anzahl der marinen Gebiete anzugeben ist, ist diese Formulierung unzutreffend.

<b>6.1. Nationaler Vogelatlas</b>	
<b>6.1.1 Titel</b>	
<b>6.1.2. Jahr der Veröffentlichung</b>	
<b>6.1.3. Weblink und/oder bibliografische Angabe</b>	<i>URL/Text</i>
<b>6.2. Nationaler Überblick zum Vogelmonitoring</b>	<i>Felder 6.2.1 bis 6.2.3 wiederholen, wenn mehr als ein Überblick veröffentlicht wurde.</i>
<b>6.2.1. Titel o.Ä. samt Kurzbeschreibung</b>	<i>Untersuchte Arten, Hauptergebnisse usw.; max. 500 Zeichen.</i>
<b>6.2.2. Jahr der Veröffentlichung</b>	
<b>6.2.3. Weblink und/oder bibliografische Angabe</b>	<i>URL/Text</i>
<b>6.3. Nationale Rote Liste gefährdeter Vogelarten</b>	
<b>6.3.1 Titel</b>	
<b>6.3.2. Jahr der Veröffentlichung</b>	
<b>6.3.3. Weblink und/oder bibliografische Angabe</b>	<i>URL/Text</i>
<b>6.4. Sonstige Veröffentlichungen von EU-weitem Interesse (z.B. nationaler Überblick der Maßnahmen für gefährdete Arten)</b>	<i>Bei mehr als einer Veröffentlichung Felder 6.4.1 bis 6.4.3 wiederholen; höchstens 10 Veröffentlichungen.</i>
<b>6.4.1. Titel o.Ä. samt Kurzbeschreibung</b>	<i>Untersuchte Arten, Hauptergebnisse usw.; max. 500 Zeichen.</i>
<b>6.4.2. Jahr der Veröffentlichung</b>	
<b>6.4.3. Weblink und/oder bibliografische Angabe</b>	<i>URL/Text</i>

## **7. Nicht heimische Vogelarten (Artikel 11)**

Angabe wildlebender Vogelarten, die im europäischen Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten nicht heimisch sind und während des Berichtszeitraums angesiedelt wurden. Nötigenfalls Felder 7.1 bis 7.1.3 für jede aufgeführte Art wiederholen.

<b>7.1. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Angaben sind für jede Art zu wiederholen</i>
<b>7.1.1. Unterart</b>	<i>Soweit relevant</i>
<b>7.1.2. Kernpunkte des rechtlichen Beschlusses zur Ansiedlung</b>	<i>Freitext (höchstens 250 Zeichen) mit Begründung, Anzahl der Individuen und Gültigkeitsdauer der Genehmigung</i>

<b>7.1.3. Konsultation der Kommission</b>	<i>Datum</i>
---	--------------

## Anhang 2:

### Berichtsformat zur Bestandssituation und zu den Trends von Vogelarten für den Zeitraum von 2008 – 2012

<b>1. Angaben zu den Arten</b>	
<b>1.1. Mitgliedstaat</b>	<i>Code für Ihr Land entsprechend der Liste im Referenzportal</i>
<b>1.2. Artencode</b>	<i>Code gemäß Vogelarten-Checkliste im Referenzportal</i>
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Art gemäß Vogelarten-Checkliste im Referenzportal</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	<i>Sofern zutreffend, taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus (gemäß Vogelarten-Checkliste im Referenzportal), über das berichtet wird</i>
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art (Angabe freiwillig)</b>	<i>Auf nationaler Ebene verwendete wissenschaftliche Bezeichnung, falls sie von 1.3 bzw. 1.3.1 abweicht; Angabe freiwillig</i>
<b>1.5. Trivialname (Angabe freiwillig)</b>	<i>In der Landessprache; Angabe freiwillig</i>
<b>1.6. Saison</b>	<i>Angabe der Saison, in der die berichteten Daten erfasst wurden: Brutzeit/Winter/Durchzug („Winter“ und „Durchzug“ gelten nur für eine Teilmenge von Arten gemäß Angabe in der Vogelarten-Checkliste im Referenzportal)</i>

<b>2. Populationsgröße</b>	
<b>2.1. Jahr oder Zeitraum</b>	<i>Jahr (oder Zeitraum, z.B. 2002-2004), in dem die Daten über die Populationsgröße erfasst wurden.</i>
<b>2.2. Populationsgröße</b>	<b>a) Einheit</b> <i>Individuen / Brutpaare / Sonstige (gemäß Checkliste)</i>
	<b>b) Minimum</b> <i>Anzahl (genaue Angabe, d.h. ungerundet) – ist eine exakte Zahl bekannt, denselben Wert für Minimum und Maximum angeben.</i>
	<b>c) Maximum</b> <i>Anzahl (genaue Angabe, d.h. ungerundet) – ist eine exakte Zahl bekannt, denselben Wert für Minimum und Maximum angeben.</i>
<b>2.3. Art der Schätzung</b>	<i>Beste Schätzung / 5-Jahres-Mittel / 95%-Konfidenzbereich / Minimum</i>
<b>2.4. Angewandte Methode</b>	<i>3 = Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung, 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung, 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expert/innenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben, 0 = Daten fehlend</i>
<b>2.5. Qualität der Daten</b>	<i>3 = gut / 2 = mittel / 1 = schlecht</i>
<b>2.6. Quellen</b>	<i>Bibliografische Angaben, Link zu Websites, Kontaktdaten von Expert/innen usw.</i>
<b>2.7. Grund der Veränderungen (gegenüber dem vorigen Bericht)</b>	<i>Wahrscheinlichkeit dessen angeben, dass die (etwaige) Abweichung zwischen berichteten Angaben zum Minimum und/oder Maximum im Vergleich zum vorherigen Bericht im Wesentlichen zurückzuführen ist auf eine „tatsächliche Veränderung“/ „verbesserte Erkenntnisse oder genauere Daten“/ „die Anwendung einer anderen Methode zur Erfassung von Felddaten“/ „die Anwendung einer anderen Methode zur Verarbeitung von Daten“ (z. B. EU Range Tool). Für die Berichterstattung in Bezug auf Vögel ist die Verwendung dieses Feldes erst für die Berichterstattung für 2013-2018 relevant.</i>
<b>2.8. Zusätzliche Angaben (freiwillig)</b>	<i>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 2.1-2.8 abgefragten Daten ergänzen; z.B. Beschreibung von Faktoren zur Umrechnung der in einer anderen Populationseinheit erfassten Felddaten in die Anzahl von Brutpaaren (Felder 2.2 und 2.3). Freitext, max. 500 Zeichen, Angaben freiwillig.</i>

<b>3. Populationstrend</b>		
<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>		
<b>3.1.1. Zeitraum</b>	<i>Idealerweise 2001-2012 (gleitendes Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, der diesem möglichst nahe kommt, z.B. 1998-2010, wenn sich die besten verfügbaren Daten auf Erhebungen in diesen Jahren beziehen.</i>	
<b>3.1.2. Kurzzeittrend, Trendrichtung</b>	<i>0 = stabil / F = fluktuierend / + = Zunahme / - = Abnahme / x = unbekannt</i>	
<b>3.1.3. Kurzzeittrend, Ausmaß</b>	<b>a) Minimum</b>	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlenangabe denselben Wert unter „Minimum“ und „Maximum“ angeben.</i>
	<b>b) Maximum</b>	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlenangabe denselben Wert unter „Minimum“ und „Maximum“ angeben.</i>
<b>3.1.4. Angewandte Methode</b>	<i>3 = Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung, 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung, 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expert/innenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben, 0 = Daten fehlend</i>	
<b>3.1.5. Qualität der Daten</b>	<i>3 = gut / 2 = mittel / 1 = schlecht</i>	
<b>3.1.6. Quellen</b>	<i>Bibliografische Angaben, Link zu Websites, Kontaktdaten von Expert/innen usw.</i>	
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>		
<b>3.2.1. Zeitraum</b>	<i>Idealerweise 1980-2012 (auch wenn es sich bei ca. 1980 nicht um eine ökologische Bezugsgrundlage handelt, wird dies deshalb vorgeschlagen, weil es am relevantesten für die Politik ist, sich auf einen Zeitpunkt zu beziehen, der nahe an der Verabschiedung der Vogelschutzrichtlinie liegt).</i>	
<b>3.2.2. Langzeittrend, Trendrichtung</b>	<i>0 = stabil / F = fluktuierend / + = Zunahme / - = Abnahme / x = unbekannt</i>	
<b>3.2.3. Langzeittrend, Ausmaß</b>	<b>a) Minimum</b>	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlenangabe denselben Wert unter „Minimum“ und „Maximum“ angeben.</i>
	<b>b) Maximum</b>	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlenangabe denselben Wert unter „Minimum“ und „Maximum“ angeben.</i>
<b>3.2.4. Angewandte Methode</b>	<i>3 = Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung, 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung, 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expert/innenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben, 0 = Daten fehlend</i>	

<b>3.2.5. Qualität der Daten</b>	<i>3 = gut / 2 = mittel / 1 = schlecht</i>
<b>3.2.6. Quellen</b>	<i>Bibliografische Angaben, Link zu Websites, Kontaktdaten von Expert/innen usw.</i>
<b>3.3. Zusätzliche Angaben (freiwillig)</b>	<i>Sonstige sachdienliche Angaben, mit denen die in den Feldern 3.1 und 3.2 abgefragten Daten ergänzt werden; Freitext, max. 500 Zeichen, Angaben freiwillig.</i>

<b>4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	
<b>4.1. Jahr oder Zeitraum</b>	<i>Jahr oder Zeitraum, in dem die Brutvorkommensdaten erfasst wurden.</i>
<b>4.2. „Sensible“ Art</b>	<i>Die Angaben beziehen sich auf eine Art (oder taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus), die als empfindlich zu behandeln ist und für welche öffentlich zugängliche Karten im 50x50-Gitternetzraster dargestellt werden sollen; JA/NEIN.</i>
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	<i>Karte als GIS-Datei zusammen mit relevanten Metadaten. Standard sind 10x10km ETRS-Raster, Projektion ETRS LAEA 5210.</i>
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets (freiwillig)</b>	<i>Gilt für die Fälle, in denen ein Mitgliedstaat eine zusätzliche Karte übermitteln möchte, die von der nach 4.3 vorzulegenden Standardkarte abweicht.</i>
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	<i>Dies sollte die zur Ermittlung der Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets herangezogene Karte sein, falls nicht das Range Tool verwendet wird. Der Standard muss den Ziffern 4.3 bzw. 4.4 entsprechen.</i>
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	<i>Gesamtfläche des Verbreitungsgebiets in km<sup>2</sup>. Es empfiehlt sich, das Range Tool anzuwenden.</i>
<b>4.7. Angewandte Methode</b>	<i>3 = Gesamterhebung oder statistisch robuste Schätzung / 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung / 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expert/innenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben, 0 = Daten fehlend (z.B. in Fällen, in denen eine neu vorkommende Art ihr Vorkommensgebiet noch nicht gefestigt hat).</i>
<b>4.8. Qualität der Daten</b>	<i>3 = gut / 2 = mittel / 1 = schlecht</i>
<b>4.9. Quellen</b>	<i>Bibliografische Angaben, Link zu Websites, Kontaktdaten von Expert/innen usw.</i>

<b>4.10. Grund für Änderungen (gegenüber dem vorigen Bericht)</b>	<i>Wahrscheinlichkeit dessen angeben, dass die (etwaige) Abweichung zwischen berichteten Angaben zur Gesamtfläche des Verbreitungsgebiets im Vergleich zur vorherigen Berichtsrunde im Wesentlichen zurückzuführen ist auf eine „tatsächliche Änderung“/ „verbesserte Erkenntnisse oder genauere Daten“/ „die Anwendung einer anderen Methode zur Erfassung von Felddaten“/ „die Anwendung einer anderen Methode zur Verarbeitung von Daten“ (z. B. EU Range Tool)“. Für die Berichterstattung in Bezug auf Vögel ist die Verwendung dieses Feldes erst für die Berichterstattung für 2013-2018 relevant.</i>
<b>4.11. Zusätzliche Angaben (freiwillig)</b>	<i>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Ziffern 4.1-4.10 abgefragten Daten ergänzen; z.B. Näheres zu der Frage, ob und wenn ja, welche Teile des aktuellen Vorkommensgebiets der Art als „empfindlich“ (Ziffer 4.2) zu betrachten sind. Freitext, max. 500 Zeichen, Angaben freiwillig.</i>

<b>5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>		
<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>		
<b>5.1.1. Zeitraum</b>	<i>Idealerweise 2001<sup>2</sup>-2012 (gleitendes Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, der diesem möglichst nahe kommt, z.B. 1998-2010, wenn sich die besten verfügbaren Daten auf Erhebungen in diesem Jahr beziehen.</i>	
<b>5.1.2. Kurzzeittrend, Trendrichtung</b>	<i>0 = stabil / F = fluktuierend / + = Zunahme / - = Abnahme / x = unbekannt</i>	
<b>5.1.3. Kurzzeittrend, Ausmaß</b>	<b>a) Minimum</b>	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlangabe denselben Wert unter „Minimum“ und „Maximum“ angeben.</i>
	<b>b) Maximum</b>	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlangabe denselben Wert unter „Minimum“ und „Maximum“ angeben.</i>
<b>5.1.4. Angewandte Methode</b>	<i>3 = Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung / 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung / 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expert/innenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben / 0 = Daten fehlend</i>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten</b>	<i>3 = gut / 2 = mittel / 1 = schlecht</i>	
<b>5.1.6. Quellen</b>	<i>Bibliografische Angaben, Link zu Websites, Kontaktdaten von Expert/innen usw.</i>	
<b>5.2 Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>		
<b>5.2.1. Zeitraum</b>	<i>Idealerweise 1980-2012 (auch wenn es sich bei ca. 1980 nicht um eine ökologische Bezugsgrundlage handelt, wird dies deshalb vorgeschlagen, weil es am relevantesten für die Politik ist, sich auf einen Zeitpunkt zu beziehen, der nahe an der Verabschiedung der Vogelschutzrichtlinie liegt).</i>	
<b>5.2.2. Langzeittrend, Trendrichtung</b>	<i>0 = stabil / F = fluktuierend / + = Zunahme / - = Abnahme / x = unbekannt</i>	
<b>5.2.3. Langzeittrend, Ausmaß</b>	<b>a) Minimum</b>	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlangabe denselben Wert unter „Minimum“ und „Maximum“ angeben.</i>
	<b>b) Maximum</b>	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des genannten Zeitraums – im Fall einer genauen Zahlangabe denselben Wert unter „Minimum“ und „Maximum“ angeben.</i>

<sup>2</sup> Die Jahreszahl wurde an das Guidance Document und an alle anderen Angaben zum Kurzzeittrend angepasst (Art. 12-Bericht VSchRL Anhang 2 Nr. 3.1.1 und die entsprechenden Zeiträume im FFH-Bericht). Es ist davon auszugehen, dass es sich in der englischsprachigen Fassung (dort „2000“) um einen Schreibfehler handelt.

<b>5.2.4. Angewandte Methode</b>	<i>3 = Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung / 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung / 1 = Schätzung auf der Grundlage von Experten/innaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben / 0 = Daten fehlend</i>
<b>5.2.5. Qualität der Daten</b>	<i>3 = gut / 2 = mittel / 1 = schlecht</i>
<b>5.2.6. Quellen</b>	<i>Bibliografische Angaben, Link zu Websites, Kontaktdaten von Expert/innen usw.</i>
<b>5.3. Zusätzliche Angaben (freiwillig)</b>	<i>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Ziffern 5.1 und 5.2 abgefragten Daten ergänzen; z.B. Näheres zur (kurz- oder langfristigen) Verschiebung oder Fragmentierung des natürlichen Verbreitungsgebietes, selbst wenn die Gesamtfläche des Verbreitungsgebiets gleich bleibt. Freitext, max. 500 Zeichen, Angaben freiwillig.</i>

<b>6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf internationale Arten-Aktionspläne (Species Action Plans – SAP), Managementpläne (MP) und Managementkurzanweisungen (Brief Management Statements – BMS)</b>	
<b>6.1. Art des Plans</b>	<i>SAP / MP / BMS</i>
<b>6.2. Wurde ein nationaler Plan in Zusammenhang mit dem SAP / MP / BMS beschlossen?</b>	<i>Ja/Nein</i>
<b>6.3. Wenn „Nein“, bitte gemäß SAP / MP / BMS ergriffene Maßnahmen beschreiben</b>	<i>Freitext, höchstens 250 Zeichen, ggf. mit Verweis auf Codenummern der Maßnahmen im Plan.</i>
<b>6.4. Weitere Informationsquellen</b>	<i>Weblinks, veröffentlichte Berichte usw.</i>

<b>7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen</b>	
<i>Nur für Arten anzugeben, die der Anlass für Ausweisungen von besonderen Schutzgebieten waren, d.h. Arten nach Anhang I, sowie wichtige wandernde Arten gemäß Arten-Checkliste, für die besondere Schutzgebiete ausgewiesen wurden.</i>	

<b>a) Beeinträchtigung/ Gefährdung</b>	<b>b) Auswirkungen</b>	<b>c) Qualität der Folgenabschätzung</b>	<b>d) Ort</b>	<b>e) Quellen</b>
Höchstens 20 Faktoren anhand von Codes aus Checkliste von Gefährdungen und Beeinträchtigungen mindestens ab der zweiten Gliederungsebene auflisten. <sup>3</sup>	H = Schwerwiegend (max. 5 Einträge) M = Mittel L = Gering	3 = Gut 2 = Mittel 1 = Schlecht	Angabe, wo der Faktor in erster Linie wirkt: 4 = Innerhalb des Mitgliedstaats 3 = Anderswo in der EU 2 = Außerhalb der EU 1 = Innerhalb und außerhalb der EU x = unbekannt	Bibliografische Angaben, Link zu Websites, Kontaktdaten von Expert/innen usw.

<sup>3</sup> Die Liste der Gefährdungen und Beeinträchtigungen steht im Referenzportal zur Verfügung.

8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen															
Nur für Arten zu anzugeben, die der Anlass für Ausweisungen von besonderen Schutzgebieten waren, d.h. Arten nach Anhang I, sowie wichtige wandernde Arten gemäß Arten-Checkliste, für die besondere Schutzgebiete ausgewiesen wurden. Durchziehende Arten sind nicht unter Ziffer 8.1 aufzuführen, sondern nur bei Erhaltungsmaßnahmen unter Ziffer 8.2.															
8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete															
<b>8.1.1 Populationsgröße</b>  Abschätzung der <u>in den besonderen Schutzgebieten</u> enthaltenen Populationsgröße (auf nationaler Ebene)	<b>a) Einheit</b>		<i>Verwendung der gleichen Einheit wie in Ziffer 2.2.a.</i>												
	<b>b) Minimum</b>		<i>Anzahl (genaue Angabe, d.h. ungerundet) – ist eine exakte Zahl bekannt, denselben Wert für Minimum und Maximum angeben.</i>												
	<b>c) Maximum</b>		<i>Anzahl (genaue Angabe, d.h. ungerundet) – ist eine exakte Zahl bekannt, denselben Wert für Minimum und Maximum angeben.</i>												
<b>8.1.2 Angewandte Methode</b>		<i>3 = Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung, 2 = Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung, 1 = Schätzung auf der Grundlage von Expert/innenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben, 0 = Daten fehlend</i>													
<b>8.1.3 Kurztrend der Populationsgröße im Netz der besonderen Schutzgebiete</b> (auf nationaler Ebene) – <b>(Angaben freiwillig)</b>		<i>0 = stabil / F = fluktuierend / + = Zunahme / – = Abnahme / x = unbekannt, - Angaben freiwillig</i>													
8.2 Erhaltungsmaßnahmen															
Auflistung von bis zu 20 ergriffenen (d. h. bereits in der Durchführung befindlichen) Erhaltungsmaßnahmen während des Berichtszeitraums und Angaben darüber, wie wichtig sie sind, wo sie zum Einsatz kommen und wie sie zu bewerten sind.  Die Felder 8.2.2-8.2.5 sind für jede aufgeführte Maßnahme auszufüllen.															
8.2.1 Maßnahme	8.2.2 Art der Maßnahme					8.2.3 Be- deutung	8.2.4 Ort			8.2.5 Allgemeine Bewertung der Maßnahme					
	<i>Zutreffende(n) Typ(en) ankreuzen</i>						<i>Ankreuzen, wo die Maßnahme VOR ALLEM durchgeführt wird</i>			<i>Zutreffenden Typ ankreuzen</i>					
	a) Gesetzes-/ Rechtsvorschrift	b) Verwaltungs- maßnahme	c) Vertragliche Vereinbarung	d) Wiederkehrende Maßnahme	e) Einmalige Maßnahme		a) Innerhalb	b) Außerhalb	c) Innerhalb und außerhalb	a) Erhaltungs- maßnahme	b) Verbesserung	c) Langfristig wirk- same Maßnahme	d) Wirkungslos	e) Unbekannt	f) Nicht bewertet

<i>Bitte Codes der Checkliste für Erhaltungsmaßnahmen verwenden</i>						<i>Hervorhebung (durch ein großes „H“) von bis zu 5 der wichtigsten Maßnahmen</i>								
---	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--